

Erste Hilfe bei Verschlucken

Wenn sich ein Pflegekunde verschluckt und der Fremdkörper sich nicht von selbst löst, erkennt man dies an folgenden Anzeichen:

- Atemnot
- anhaltender Hustenreiz
- Pfeifgeräusche beim Atmen
- Das Gesicht färbt sich rot oder blau, weil die Atmung aussetzt.

Löst sich der Fremdkörper nicht, muss dringend gehandelt und Erste Hilfe geleistet werden.

- Betroffenen auffordern, kräftig zu husten.



- Hilft das nicht, mit der flachen Hand bis zu 5-mal kräftig auf den Rücken zwischen die Schulterblätter schlagen. Am besten beugt sich der Betroffene dabei leicht nach vorn und überprüft nach jedem Schlag, ob sich der Fremdkörper gelöst hat.
- Bleiben die Maßnahmen ohne Erfolg, den Rettungsdienst rufen und den Betroffenen beruhigen.
- Droht der Betroffene zu ersticken, den Heimlich-Griff anwenden: Dazu beugt sich die Person leicht nach vorn, der Helfer steht hinter dem Betroffenen und platziert eine geballte Faust zwischen dessen Bauchnabel und Brustbeinende. Mit der anderen Hand umfasst der Helfer seine Faust und zieht bis zu 5-mal kräftig nach hinten oben in Richtung seiner eigenen Brust.
- Befindet sich der Fremdkörper immer noch in Luft- oder Speiseröhre, abwechselnd auf den Rücken schlagen und den Heimlich-Griff anwenden.
- Wird der Betroffene bewusstlos und hört auf zu atmen, muss sofort mit Wiederbelebensmaßnahmen begonnen werden.

